Doxycyclin Axapharm

AXAPHARM

AMZV

Was ist Doxycyclin Axapharm und wann wird es angewendet?

Doxycyclin Axapharm ist ein Antibiotikum der Tetracyclingruppe, das gegen bakterielle Erreger von Infektionen wirkt.

Doxycyclin Axapharm wird eingesetzt zur Behandlung von Infektionen, wie:

Infektionen der Atemwege;

Ohren-, Nasen- und Halsinfektionen;

Infektionen der Harnwege;

Infektionen der Geschlechtsorgane;

Infektionen der Haut und der Weichteile;

Infektionen des Verdauungstraktes;

Infektionen in der Geburtshilfe und Gynäkologie;

Mundinfektionen;

Infektionen der Augen;

gewisse Infektionen, die durch Zecken übertragen werden.

Doxycyclin Axapharm wird zur Prophylaxe der folgenden Infektionen angewendet:

Reise-Diarrhö;

Malaria in gewissen Gebieten;

Doxycyclin Axapharm darf nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin verwendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Vergessen Sie nicht, dass dieses Arzneimittel zur Behandlung Ihrer gegenwärtigen Erkrankung von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben wurde. Es darf nicht für die Behandlung anderer Erkrankungen oder anderen Personen verwendet werden.

Das Antibiotikum in Doxycyclin Axapharm ist nicht gegen alle Mikroorganismen, welche Infektionskrankheiten verursachen, wirksam. Die Anwendung eines falsch gewählten oder nicht richtig dosierten Antibiotikums kann Komplikationen verursachen. Wenden Sie es deshalb nie von sich aus für die Behandlung anderer Erkrankungen oder anderer Personen an. Auch bei späteren neuen Infektionen dürfen sie Doxycyclin Axapharm nicht ohne erneute ärztliche Verschreibung anwenden.

Wann darf Doxycyclin Axapharm nicht angewendet werden?

Wenn Sie allergisch sind auf den Wirkstoff Doxycyclin, einen anderen Inhaltsstoff von Doxycyclin Axapharm oder andere Tetracycline, dürfen Sie Doxycyclin Axapharm nicht einnehmen. Machen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin darauf aufmerksam, falls Sie einmal auf Antibiotika mit Nebenwirkungen reagiert haben oder wenn Sie eine frühere Behandlung mit Doxycyclin Axapharm nicht gut vertragen haben.

Eine Überempfindlichkeit äussert sich z.B. durch Atemnot (Asthma), Kreislaufbeschwerden, Schwellungen der Haut (z.B. Nesselfieber) und der Schleimhäute, Juckreiz oder Hautausschläge.

Wann ist bei der Einnahme von Doxycyclin Axapharm Vorsicht geboten?

Wenn Tetracycline während der zweiten Hälfte der Schwangerschaft, als Kleinkind oder im Kindesalter bis zu 8 Jahren eingenommen werden, kann es zu einer bleibenden gelb-grau-braunen Verfärbung der Zähne oder einer mangelhaften Ausbildung des Zahnschmelzes führen.

Doxycyclin Axapharm darf deshalb von diesen Patienten und Patientinnen nur auf ausdrückliche Verordnung des Arztes oder der Ärztin hin eingenommen werden.

Wenn Sie unter einer schweren Leberschädigung leiden, sollten Sie Doxycyclin Axapharm nur einnehmen, falls Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Ihnen dies ausdrücklich verschrieben hat und Sie unter ärztlicher Kontrolle stehen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder ihre Ärztin, wenn ein Hautausschlag oder Juckreiz auftritt.

Wenn es unter direkter UV- oder Sonnenbestrahlung zur Hautrötung kommt, sollten Sie das Arzneimittel absetzen und unverzüglich Ihren Arzt oder Ihre Ärztin aufsuchen.

Um das Risiko einer Speiseröhre-Reizung bzw. eines Speiseröhre-Geschwürs zu vermindern, sollten Sie die Doxycyclin Axapharm Tabletten zusammen mit reichlich Flüssigkeit einnehmen.

Bei Einnahme von Doxycyclin Axapharm sind leichte Verdauungsstörungen möglich. Bei schweren Magen-Darm-Störungen mit Erbrechen und Durchfall ist das Präparat jedoch abzusetzen und Ihr Arzt oder Ihre Ärztin sofort zu benachrichtigen.

Bei Auftreten von Durchfall dürfen keine Arzneimittel, welche die Darmperistaltik (Darmbewegung) hemmen, eingenommen werden.

Patienten und Patientinnen, die wegen Magenbeschwerden säurebindende Arzneimittel (Antacida) oder Wismutsalze verwenden oder Patientinnen und Patienten, die eisenhaltige Präparate einnehmen, sollten diese nicht gleichzeitig mit Doxycyclin Axapharm einnehmen, da diese Arzneimittel die Resorption von Doxycyclin Axapharm (d.h. seine Aufnahme ins Blut) ungünstig beeinflussen. Dies gilt auch für medizinische Aktivkohle und Cholestyraminhaltige Arzneimittel. Doxycyclin Axapharm soll deshalb entweder 2 Stunden vor oder 4 Stunden nach diesen Präparaten eingenommen werden.

Antibiotikakombinationen: Ein zusätzliches Antibiotikum darf zusammen mit Doxycyclin Axapharm nur eingenommen werden, falls der Arzt oder die Ärztin dies ausdrücklich verordnet hat.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie Antikoagulantien (Mittel zur Blutverdünnung), orale Antidiabetika (Arzneimittel zur Senkung des Blutzuckers) Arzneimittel zur Reduktion von Epilepsie-Anfällen, Schlafmittel oder orale Schwangerschaftsverhütungsmittel («Antibaby-Pille») einnehmen.

Wenn Sie ein empfängnisverhütendes Mittel («Pille») einnehmen, beachten Sie, dass seine Wirksamkeit während einer Antibiotika-Therapie herabgesetzt werden kann. Deshalb kann Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin weitere Massnahmen zur Empfängnisverhütung empfehlen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, falls Sie sich einer Anästhesie unterziehen müssen. Denn bei gleichzeitiger Anwendung eines gewissen Anästhetikums (Methoxyfluran) kann eine fatale Nierenschädigung auftreten.

Sie sollten während der Behandlung mit Doxycyclin Axapharm keinen Alkohol konsumieren.

Durch gleichzeitige Anwendung von Doxycyclin und Ciclosporin A kann die toxische Wirkung des Immunsuppresivums (Ciclosporin A) erhöht werden.

Die gleichzeitige Anwendung von Theophyllin und Tetracyclinen kann das Vorkommen von Nebenwirkungen im Magen-Darm-Trakt erhöhen.

Kurz vor, während oder nach einer Isotretinoin-Behandlung der Akne ist von einer Behandlung mit Doxycyclin Abstand zu nehmen, da beide Arzneimittel in seltenen Fällen reversible Drucksteigerungen in der Schädelhöhle bewirken können.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn Sie zu Hause Urinzucker-Tests durchführen.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit Maschinen oder Werkzeuge zu bedienen, beeinträchtigen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Doxycyclin Axapharm während der Schwangerschaft oder Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, sollten Sie Doxycyclin Axapharm ausser auf ausdrückliche ärztliche Verordnung nicht einnehmen.

Während der Therapie mit Doxycyclin Axapharm sollen Sie nicht stillen.

Wie verwenden Sie Doxycyclin Axapharm?

Die Tablette sollte mindestens 1 Stunde vor den Mahlzeiten und mindestens 1 Stunde vor dem Zubettgehen mit ausreichend Flüssigkeit (mind. 100 ml Wasser) im Sitzen oder Stehen geschluckt werden.

Sollten bei der empfohlenen Art der Einnahme erhebliche Magenbeschwerden auftreten, wird empfohlen, die Doxycyclin-Tabletten zusammen mit Nahrung

oder einem Glas Milch einzunehmen.

Grundsätzlich sollten Sie die vom Arzt oder von der Ärztin verordnete Dosierung und Behandlungsdauer genau einhalten, um den vollen Nutzen von Doxycyclin Axapharm zu erhalten. Die Krankheitssymptome verschwinden oft bevor die Infektion vollständig ausgeheilt ist. Brechen sie aus diesem Grunde ihre Therapie nicht vorzeitig ab, selbst wenn Sie sich wohler fühlen.

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verordnet, gelten die nachstehenden Dosierungsangaben.

Erwachsene und Jugendliche über 50 kg Körpergewicht: Am ersten Tag 200 mg (2 Tabletten zu 100 mg) ganz schlucken mit genügend Flüssigkeit in einer einzigen Gabe. An den folgenden Tagen jeweils 100 mg (1 Tablette). Bei speziellen Indikationen kann die Tagesdosis entsprechend der Verordnung des Arztes oder der Ärztin höher sein.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Doxycyclin Axapharm haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Doxycyclin Axapharm auftreten:

Häufig: Übelkeit.

Gelegentlich: Kopfschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Zungenentzündung, Schluckbeschwerden, Rachen- und Mundschleimhautentzündung, Heiserkeit, schwarze Haarzunge, Lichtempfindlichkeit. Nach Sonnen- oder UV-Lichtbestrahlung kann ein ausgeprägter Sonnenbrand, selten auch mit Beteiligung der Nägel (Nagelablösung und -verfärbung) entstehen. Überempfindliche Patienten und Patientinnen sollen sich während der Behandlung mit Doxycyclin Axapharm keiner direkten Sonnenbestrahlung oder der Höhensonne aussetzen (Lichtempfindlichkeit). Bei den ersten Anzeichen einer Hautreaktion sollten Sie das Arzneimittel absetzen und unverzüglich Ihren Arzt oder Ihre Ärztin informieren.

Selten: Appetitlosigkeit, Schwindel, Müdigkeit, Sehstörungen (Doppelbilder), Herzklopfen, Unruhe und Angstzustände, Empfindungsstörungen (z.B. Kribbeln etc.), Erröten im Gesicht, Leibschmerzen, entzündliche Läsionen im After- und Genitalbereich, Entzündung der Speiseröhre (Ösophagitis), Geschwüre der Speiseröhre (ösophagales Geschwür), Störung oder Verlust der Geruchs- und Geschmacksempfindung, Veränderungen des Blutbildes, Leberfunktionsstörungen, Leberentzündung (Hepatitis), Lebertoxizität, Ohrensausen, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Nierenschädigung, Hautausschläge, Überempfindlichkeitsreaktionen.

Auftretende leichte Unverträglichkeitserscheinungen, wie Appetitlosigkeit, Schluckbeschwerden, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall, lassen sich, indem Doxycyclin Axapharm zusammen mit einem Glas Milch, Joghurt oder nach einer leichten Mahlzeit eingenommen wird, meistens vermeiden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin unverzüglich:

– falls Zeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion auftreten wie z.B. Juckreiz, Hautausschlag, Schwellung im Gesicht, Gefühl von verstärktem Herzschlag, Atemnot, geschwollene Glieder;

– bei gelblicher Verfärbung der Haut oder des weissen Teils der Augen

– bei plötzlich einsetzenden Bauchschmerzen oder Erbrechen, schweren blutigen oder anhaltenden Durchfällen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin unverzüglich informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Bewahren Sie das Arzneimittel ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.

Doxycyclin Axapharm darf nur bis zum auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Doxycyclin Axapharm soll an einem trockenen Ort bei Raumtemperatur (15–25 °C), vor Licht geschützt in der verschlossenen Originalpackung aufbewahrt werden.

Nach Beendigung der Behandlung die Packung mit dem restlichen Inhalt Ihrer Abgabestelle zum Vernichten bringen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Doxycyclin Axapharm enthalten?

1 Tablette enthält 100 mg Doxycyclin in Form von Doxycyclin-hyclat sowie Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

59428 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Doxycyclin Axapharm? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung, die nur zum einmaligen Bezug berechtigt.

Packungen zu 8 *Tabletten* à 100 mg.

Zulassungsinhaberin

Axapharm AG, 6340 Baar.

Diese Packungsbeilage wurde im ***September 2006*** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Publiziert am 24.08.2012